

BENUTZUNGSBEDINGUNGEN - WBL Sport GmbH

Anfänger/Erstbesucher, die keine Erfahrungen an einer Wasserski- Wakeboardliftanlage haben, müssen dies dem Personal Vorort bekanntgeben. Der Besucher verpflichtet sich das Sicherheitsvideo anzusehen, Sicherheitsrichtlinien des Herstellers zu beachten sowie die Nutzungsbedingungen des Unternehmens zu lesen. Der Hersteller empfiehlt für Anfänger die erste Runde mit Wasserski zu fahren.

Was bedeuten die im Kurs gesetzten Bojen:

ROTES BOJENTOR

- Vor jeder Kurve befindet sich rechts außerhalb ein rotes Bojentor, welches durchfahren werden **muss**.
- Der/die FahrerIn lenkt rechtzeitig (10-15 Meter) nach außen und durchfährt die roten Bojen und beachtet den Mitnehmer (das Metallgestell in das die Leine gehängt wird). Anschließend soll die fahrende Person in ein stabilere Position einnehmen die Hantel zu sich ziehen und die Kurve nach links einlenken.
- Wenn das rote Bojentor **NICHT** durchfahren wird, kommt es zu einer Verringerung der Fahrgeschwindigkeit und der Fahrer sinkt ins Wasser ein oder er/sie kommt zu einem möglichen Sturz. In dieser Situation muss der Fahrer/In die Hantel sofort loslassen und sich von der Schleppleine entfernen. In dieser Situation hat der Fahrer/In keine Möglichkeit die Kurve zu fahren!

WEISSE BOJENKETTE VOR DER ERSTEN KURVE:

In der ersten Kurve fahre ich rechts entlang der weissen Bojenkette. Durchquere ich diese lasse ich sofort die Leine los. (Gefahr Schleppleine!)

WEISSES BOJENTOR

(befindet sich zwischen Kurve 3 und 4):

Das durchfahren des weißen Bojentores stellt für den liftbedienenden Mitarbeiter das Ausstiegssignal dar. Wenn der/die FahrerIn zwischen den weißen Bojen durchfährt, kann die Person noch weiter fahren, bis sich der Mitnehmer 2 Meter vor der 4. Kurve befindet. Dann muss die Leine losgelassen werden und der/die FahrerIn soll sich unverzüglich aus dem Gefahrenbereich entfernen.

Wie wird die Kurve angefahren/ wie wird gelenkt?

Für FahrerInnen die mit dem rechten Fuß in Fahrtrichtung vorne fahren („Goofie“):

10-15 Meter vor dem roten Bojentor, Gewicht auf die Fersenkante verlagern, während der Durchfahrt durch das rote Bojentor in die Startposition gehen, Hantel zum Körper ziehen und das Gewicht leicht auf die Zehenkante verlagern sobald der Mitnehmer um die Umlenkrolle fährt. Bei der Kurvenausfahrt Gewicht wieder auf die ganze Boardfläche verteilen.

Für FahrerInnen die mit dem linken Fuß in Fahrtrichtung vorne fahren („Regular“):

10-15 Meter vor dem roten Bojentor, Gewicht auf die Zehenkante verlagern. Um besser Druck auf die Zehenkante aufbauen zu können (und somit auch um Stärker lenken zu können, kann der/die FahrerIn die Hantel stärker zu seiner/ihrer linken Hüfte ziehen, da dies eine bessere Verlagerung des Körpergewichts in Richtung Vorfuß ermöglicht). Während der Durchfahrt durch das rote Bojentor in die „Startposition“ gehen, Hantel zum Körper ziehen und das Gewicht leicht auf die Fersenkante verlagern sobald der Mitnehmer durch die Umlenkrolle fährt. Bei der Kurvenausfahrt Gewicht wieder auf die ganze Boardfläche verteilen.

Unmittelbare Gefahrenbereiche:

- Alle Bereiche, die sich unmittelbar unter dem Umlaufseil befinden. Zusätzliche Gefahrenbereiche befinden sich vor/nach/innerhalb der Kurve, sowie im Startbereich und vor/nach Obstacles.
Die Leine ist ausschließlich an der Hantel zu halten. Bei Verlust des Gleichgewichts immer die Hantel sofort loslassen, sonst besteht Verletzungsgefahr.

Was ist zu tun im Falle eines Sturzes:

- Hantel loslassen und im Wasser liegend zuerst nach hinten schauen und Überblick verschaffen (andere FahrerIn/ leere Leine).
- Möglichst schnell aus dem Gefahrenbereich entfernen (am besten am Bauch liegend im Brustschwimm- oder Kraulstil)
- Das Board von den Füßen erst außerhalb des Gefahrenbereichs entfernen.

Wenn eine Leine auf den gestürzten FahrerIn zukommt:

- Die Leine im Blick behalten und wenn diese in die Nähe kommt abtauchen für die Zeit die es braucht bis die Leine vorbeigefahren ist. Danach wieder aus dem Gefahrenbereich schwimmen.

Wenn eine fahrende Person hinterher kommt:

- Abwarten und schauen was die fahrende Person tut. Wenn diese den Eindruck macht die schwimmende Person nicht zu sehen, dann laut auf sich aufmerksam machen und im äußersten Fall wieder abtauchen um vor allem den Kopf zu schützen.
- Wenn die fahrende Person die Hantel loslässt, ist diese wieder im Auge zu behalten und nach Notwendigkeit abzutauchen, bis die Leine vorbeigefahren ist.

Wenn man selber fährt und jemand schwimmt in der Spur:

- Die Person umfahren mit einem großen ausreichenden Mindestabstand (ca. 3m) umfahren
- Wenn sicheres Ausweichen nicht möglich ist die Hantel frühestmöglich loszulassen, sodass die Fahrt möglichst schnell gebremst wird und schwimmende Person nicht überfahren wird.

Wir behalten uns vor, Personen, die augenscheinlich durch ihren Zustand oder ihr Verhalten sich oder andere gefährden können, von der Benutzung der Anlage auszuschließen.
Alle Verletzungen die sich im Zuge eines Unfalles an der Liftanlage zugezogen wurden sind dem Liftpersonal unverzüglich zu melden. Über Verletzungen die nicht gemeldet wurden muss ein ärztliches Attest nachgereicht werden. Die Übergabe ist schriftlich zu bestätigen.

Ich bestätige,

- dass die Benutzung der Liftanlage auf eigene Gefahr erfolgt.
- dass es aus Sicherheitsgründen empfohlen wird Schmuck/Uhren etc. vor den Fahren abzulegen
- dass Wasserstarts ausdrücklich verboten sind. Nach Sturz oder Liftstopp lasse ich die Leine sofort los und ich entferne mich unverzüglich aus dem Fahr/Gefahrenbereich.
- dass ich die Hantel ausschließlich in der Hand halte und der Leine in keiner Situation nachgreife.
- dass das Befahren der Obstacles nur für geübte Personen zugelassen ist und nur mit Schwimmweste, Helm und eigenem Material. Das ich mit dem regulärem Leihboards keine Sprünge mache.
- dass ich kein Alkohol oder Drogen eingenommen hatte
- dass ich das Sicherheitsvideo gesehen, die Hersteller Sicherheitsrichtlinien auf den Schildern beachte, sowie den Benutzungsbedingungen gelesen und verstanden habe.
- Personen mit Erkrankung des Nervensystems, Personen mit Herzschrittmacher, Herz/Kreislaufkrankungen, Personen mit Rücken und Gelenkserkrankungen und frisch operierte Personen sowie Schwangere die Anlage nicht benutzen dürfen

Ist der Kunde Organisator einer Gruppenveranstaltung, hat er jeden Teilnehmer explizit auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Liftanlage hinzuweisen. Der Betreiber haftet nicht für Leistungen, die der Kunde als Organisator einer Gruppenveranstaltung seinen Teilnehmern vermittelt.

VORNAME _____

NACHNAME _____

GEBURTSDATUM _____

DATUM _____

UNTERSCHRIFT _____

Kinder, von 8 bis 15 Jahren, benötigen die Einverständnis des Erziehungsberechtigten.

NAME (Erziehungsberechtigten) _____

UNTERSCHRIFT (Erziehungsberechtigten) _____